

Course an der Wiener Börse vom 31. Juli 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Actien, along with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 174.

Dienstag, den 1. August 1882.

Erkenntnis. Nr. 8555. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt des in der Nr. 169 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovanski Narod“ vom 26. Juli 1882 auf der ersten Seite, ersten und zweiten Spalte unter der Aufschrift „V Ljubljani 26ega julija“ abgedruckten Artikels, beginnend mit „Nemilost ministra Conrada“ und endend mit „mora ludo tlačila“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Kundmachung. Nr. 5930, 5932. Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden im Jahre 1882 für die dritte Schwurgerichtssitzung bei dem k. l. Landesgerichte in Laibach der k. l. Landesgerichtspräsident Anton Wertscher als Vorsitzender des Geschworenengerichtes und der k. l. Oberlandesgerichtsrath Johann Kaprey und der k. l. Landesgerichtsrath Raimund Huber von Odrög als dessen Stellvertreter, für die dritte Schwurgerichtssitzung bei dem k. l. Kreisgerichte in Rudolfswert der k. l. Kreisgerichtspräsident Vincenz Feuniker als Vorsitzender des Geschworenengerichtes und der k. l. Landesgerichtsrath Dr. Andreas Bojka als dessen Stellvertreter berufen. Graz am 28. Juli 1882. Vom k. l. Oberlandesgerichts-Präsidium.

Concursauschreibung. Nr. 4301. Zufolge Landtagsbeschlusses vom 5. Oktober 1881 werden praktische Curse über Weinbau, Kellerwirtschaft und Obstbau an der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap für krainische Volksschullehrer abgehalten werden. Derselbe beginnt heuer am 16. August und endet am 5. September l. J. Die Theilnehmer an diesem Curse erhalten freie Kost und Wohnung in der Anstalt und einen entsprechenden Ertrag der Zureisefkosten. Am Curse können 15 Lehrer theilnehmen. Diejenigen Volksschullehrer, welche diesen Curse heuer zu frequentieren wünschen, wollen sich längstens bis 7. August d. J. bei der Direction der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap unter Nachweisung ihres derzeitigen Lehrpostens und der Dauer ihrer Dienstzeit im Lehrfache und der bisherigen Dienstorte melden. Laibach am 29. Juli 1882. Vom krainischen Landesauschusse.

Lehrerstellen. Nr. 407. Im Schulbezirke Littai sind im Schuljahre 1882/83 folgende Lehrerstellen definitiv, eventuell provisorisch, zu besetzen: 1.) Die Lehrerstelle an der einklassigen Volksschule zu St. Lamprecht mit dem Jahresgehälte von 400 fl. sammt Naturalwohnung; 2.) die Lehrerstelle an der einklassigen Volksschule zu Mariathal mit dem Jahresgehälte von 400 fl. und Naturalwohnung. Bewerber um diese Stellen haben ihre documentierten Gesuche, und zwar, wenn sie bereits im Lehrdienste stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde, sonst unmittelbar hieramts bis 15. August 1882 einzubringen. k. l. Bezirksschulrath Littai, am 23. Juli 1882. Der Vorsitzende: Grill m. p.

Kundmachung. Nr. 6460. Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben, dass die Localerhebungen behufs Aulegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Benete, Stermec, Metule und Werch auf den 7. August 1882 und die darauf folgenden Tage in der Gerichtskanzlei zu Laas angeordnet worden sind. Diejenigen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden aufgefordert, hiebei zu intervenieren und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. k. l. Bezirksgericht Laas, am 27. Juli 1882.

Kundmachung. Nr. 6460. Am 14. August d. J. findet beim k. l. Staatshengsten-Depöt zu Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Posten Selo bei Laibach nötigen Heubedarfes auf die Zeit vom 1. September bis Ende Dezember 1882 und des Bedarfes an Brot, Hafer und Streustroh pro November und Dezember 1882; dann des Bedarfes an Brot, Hafer und Streustroh, Bettenstroh und Holz vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1883, statt. Der tägliche Bedarf an Heu besteht in der Zeit vom 1. September bis Ende Dezember 1882 in 65 bis 70 Portionen à 5600 Gramm, der Bedarf für den Monat November und Dezember 1882 an Brot täglich in 40 Portionen à 0.875 Gramm, an Hafer " " 82 " " 3.360 " und an Streustroh " " 65 bis 70 " " 2.800 " dann vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1883 der Jahresbedarf an Brot in 10,000 Portionen à 0.875 Gramm, an Hafer " 20,000 " " 3.360 " an Heu " 15,000 " " 5.600 " an Streustroh " 15,000 " " 2.800 " an Bettenstroh " 17 Meterzentner, an Holz der harten Gattung in 16 Cubikmeter, weichen " 6 Die mit einer 50-kr.-Stempelmarke versehenen Offerte sind nebst 5 Proc. Badium längstens bis 14. August d. J. mittags an das obige Depöt einzusenden. Für die Lieferung des Heues auf die Zeit vom 1. September bis Ende Dezember 1882 und des Brotes, Hafers und Streustrohes für die Zeit vom 1. November bis Ende Dezember 1882, dann für die Lieferung der Artikel Brot, Hafer, Heu, Stroh und Holz auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1883 sind separate Offerte einzureichen. Die näheren Lieferungsbedingungen können in der Kanzlei des Postens zu Selo eingesehen werden.

Edictal-Verladung. Nr. 4432. Wegen derzeit unbekanntem Aufenthaltes werden nachbenannte Gewerbsparteien aufgefordert, binnen vierzehn Tagen ihre Erwerbsteuerrückstände zu begleichen, widrigenfalls ihre Verwalter von Amtswegen gelöst werden, und zwar: Franz Wolchar, gewesener Wirt in Jablanitz; Marie v. Mayer, gewesene Wirtin in Neuborf; Johann Kovač, gewesener Bäcker in Sanct Martin, und Vincenz Klier, gewesener Wirt in Islat. k. l. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 20. Juli 1882.

Himbeer-Abguss. heurige Prima-Qualität aus den besten steirischen Gebirgshimbeeren und von vorzüglichem Aroma, 1 Kilo 80 kr., 1/2 Kilo 40 kr., versendet umgehend die „Einhorn“-Apotheke, 11-3 Laibach, Rathausplatz Nr. 4.

Mineralwässer. Lager der besten. Carinthia 20 kr., Franz-Josef 26 kr., Friedrichs-Haller 35 kr., Giesshübler 35 kr., Gleichenberg 25 kr., Haller Jodwasser 35 kr., Karlsbader Mühlbrunnen 40 kr., Kronendorfer 26 kr., Marienbader Kreuzbrunnen 35 kr., Preblauer 20 kr., Rákoczy 22 kr., Selters 30 kr. Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt. (2684) 10-7

Reassumierung dritter erer. Feilbietung. Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Helena Valencić pcto. 113 fl. die mit Beschreib vom 14. Mai 1882, Z. 4340, auf den 28. Oktober 1881 anberaumte und mit Beschreib vom 27. Oktober 1881, Zahl 10,089, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Valencić in Narein gehörigen, auf 1645 fl. bewerteten Realität Urbar-Nr. 8 ad Prem reassumirt und die Tagsetzung auf den 7. September 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet. k. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 5ten Mai 1882.

Briefcouverts mit Firmendruck in verschiedenen Qualitäten, per 1000 von fl. 2-25 ab in der Buchdruckerei Kleinmayr & Hamberg, Laibach, Bahnhofgasse.

Razglas. C. kr. okrajna sodnija v Ilirski Bistrici daje s tem na znanje, da se vsled prošnje Janeza Tomšiča iz Bistricice hišna štev. 7 proti Janezu, zdaj Antonu Proseni iz Kuteževega št. 24 pcto. 800 gold. z odlokem od 8. maja 1880, št. 3077, na 24. septembra 1880

Štev. 2498. razpisana, potem pa vstavljena tretja eksekutivna dražba nasprotnikovega zemljišča pod zemljiščno ulogo št. 76 davčne občine Terpeane s prejšnjim pristavkom vnovič razpiše na 1 septembra 1882, od 9. do 12. ure dopoldné, pri tukajšnji sodniji C. kr. okrajna sodnija v Ilirski Bistrici dne 19. aprila 1882.

Štev. 2498. razpisana, potem pa vstavljena tretja eksekutivna dražba nasprotnikovega zemljišča pod zemljiščno ulogo št. 76 davčne občine Terpeane s prejšnjim pristavkom vnovič razpiše na 1 septembra 1882, od 9. do 12. ure dopoldné, pri tukajšnji sodniji C. kr. okrajna sodnija v Ilirski Bistrici dne 19. aprila 1882.

(2969-2) Nr. 3898.

Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (in Vertretung des h. Aarars) werden die mit Bescheid vom 15. April d. J., Z. 2419, auf den 23. Juni, 25ten Juli und 26. August d. J. angeordnet gewesenen drei executiven Feilbietungen der dem Matthäus Selan von Michelfstetten gehörigen, auf 1769 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 85, Einlage-Nr. 1007 ad Michelfstetten auf den

- 2. September,
- 2. Oktober und
- 2. November 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur Abhaltung in der Gerichtskanzlei übertragen. — Vadium 10 Procent.

Unter einem wird bekannt gegeben, dass für die unbekannt Erben der verstorbenen Saggläubigerin Maria Selan Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum aufgestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Juni 1882.

(3223-2) Nr. 3479.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Julius Wurzbach die executive Versteigerung der der Ortschaft Dorn gehörigen, gerichtlich auf 39,998 fl. 35¹/₂ kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1190, Ausz.-Nr. 2297 der Herrschaft Adelsberg pcto. 29 fl. 45 kr. sammt Anhang bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 5. September,
- die zweite auf den
- 5. Oktober

und die dritte auf den 2. November 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21sten Mai 1882.

(3175-2) Nr. 7211.

Erinnerung

an Maria Petric von Niederdorf, Simon Sparmbel von Seedorf, Anton Petric von Sevel, Matthäus Gorsinc von Niederdorf, Maria Petric von dort und Johann Joanic von Rakel, unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den Maria Petric von Niederdorf, Simon Sparmbel von Seedorf, Anton Petric von Sevel, Matthäus Gorsinc von Niederdorf, Maria Petric von dort und Johann Joanic von Rakel, unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Soelc von Niederdorf die Klage de praes. 8. Juli 1882, Z. 7211, wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung mehrerer auf der Realität sub Recif.-Nr. 566 ad Haasberg haftenden Sagsposten eingebracht, worüber die Tagssatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

4. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten Juli 1882.

(3120-3) Nr. 6143.

Executive Realitäten-Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Eusteršic von Videm die executive Relicitation der dem Marko Aufec von Auen gehörigen, gerichtlich auf 778 fl. 66 kr. geschätzten Realität Urbar-Nr. 44 neu, 37¹/₂ alt ad Sabenstein bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung auf den 12. August 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 17ten Juni 1882.

(3132-3) Nr. 4461.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Hajbica von Soderschitz die exec. Versteigerung der dem Josef Mitolic von Travnik gehörigen, gerichtlich auf 985 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 1361 und Urb.-Nr. 1334, Ergänz.-Bd. III, fol. 381 ad Herrschaft Reifnitz, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 19. August,
- die zweite auf den
- 19. September

und die dritte auf den 18. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten Juli 1882.

(3121-3) Nr. 6213.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Krajncic von Libelj (durch Dr. Roceli) die executive Versteigerung der der Anna Pirc von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 2465 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 11, 13 und 16 ad Gut Deutschdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 12. August,
- die zweite auf den
- 13. September

und die dritte auf den 14. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 20sten Juni 1882.

(3108-3) Nr. 3195.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Strizl von Laibach (durch Dr. Sajovic) die mit Bescheid vom 4. Mai 1882, Z. 2453, auf den 12. Juni, 12. Juli und 12. August angeordnete executive Feilbietung der dem Georg Bizjal von Lustthal gehörigen, auf 2391 fl. 80 kr. geschätzten Realität ad Gut Lustthal, sub Recif.-Nr. 42/a, Einl.-Nr. 8 der Steuergemeinde Lustthal, auf den

- 14. August,
- 13. September und
- 14. Oktober 1882,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 11ten Juni 1882.

(3081-3) Nr. 4295.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Herbatin von Jablaniz Haus-Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 160 ad Herrschaft Jablaniz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 1. September,
- die zweite auf den
- 6. Oktober

und die dritte auf den 3. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten Jänner 1882.

(3082-3) Nr. 2843.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Zerouschel, verwitwet gewesene Lican, Vormünderin der minderjährigen Francisca Lican von Feistritz, die exec. Versteigerung der dem Josef Celada von Jasen Haus-Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1053 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 20 der Catastralgemeinde Jasen pcto. 100 fl. sammt Anhang bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 1. September,
- die zweite auf den
- 6. Oktober

und die dritte auf den 3. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten Juni 1882.

(2965-3) Nr. 3223.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Franz Dolenz von Krainburg (durch Dr. Burger) gegen Urban Bodnik von Neudorf, Ss.-Nr. 2, mit dem Bescheide ddo. 20. Mai d. J., Z. 3223, auf den 8. Juli d. J. hiergerichts angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauf-lustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

8. August 1882 angeordneten Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Juli 1882.

(3101-3) Nr. 6762.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Niko Tomc von Primostel die executive Versteigerung der dem Johann, früher Niko Stala von Podzemelj gehörigen, gerichtlich auf 1530 fl. geschätzten Realität der Steuergemeinde Podzemelj sub Extr.-Nr. 30 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 19. August,
- die zweite auf den
- 20. September

und die dritte auf den 20. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 10. Juli 1882.

(3070-3) Nr. 7556.

Erinnerung

an Martin Pohj, Jakob Marc, Jakob Lipar und Thomas Brezar, unbekanntes Aufenthaltes, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird den Martin Pohj, Jakob Marc, Jakob Lipar und Thomas Brezar, unbekanntes Aufenthaltes, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Brezar von Cemše die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der Weingärten Berg-Nr. 92, 95, 109 und 111 ad Sittich eingebracht, worüber die Tagssatzung mit dem Anhang des § 29 der allg. G. D. auf den

- 24. August 1882,
- vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Josef Rosina von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechte behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Juni 1882.

(3133-3) Nr. 3950.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:
Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Carl Peterzell von Brunnendorf gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 65 ad Hof Mörantscher Dominicalisten zu der auf den 19. August 1882 angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 19ten Juli 1882.

(3084-3) Nr. 3899.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mährisch-Feistritz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Mathias Valencik von Dornegg die executive Versteigerung der dem Josef Starc von Jasen Ps.-Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Jasen, Grundbuchs-Einlage Nr. 17, wegen aus dem Vergleiche vom 17. Juli 1878, Z. 6970, schuldigen 22 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 1. September, die zweite auf den
 - 6. Oktober
 - 3. November 1882,
- jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Feistritz mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Mährisch-Feistritz, am 16. Juni 1882.

(3128-3) Nr. 3507.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria Ritaine, Mathias Suschitz und Dr. Paschali.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Maria Ritaine, Mathias Suschitz und Dr. Paschali hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Petric von Gora die Klage auf Anerkennung der Verjährung der Wschung der für jeden der Genannten bei Urb.-Nr. 1080/A ad Reifnitz haftenden Satzposten per 250 fl., 40 fl. und 250 fl. am 28. I. Mts. sub Z. 3507 überreicht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den 30. August 1882 hiergerichts vormittags 9 Uhr angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn k. k. Notar Franz Erhovnic in Reifnitz als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28ten Mai 1882.

(2972-2) Nr. 1767.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Michael Klun von Kleinberdu gehörigen, gerichtlich auf 2460 Gulden geschätzten, sub Urb.-Nr. 1027 ad Adelsberg vorkommenden Realität im Reassumierungswege neuerlich bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

9. September 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 4. Juli 1882.

(2985-2) Nr. 3259.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Mathias Susterick von Videm die executive Versteigerung der dem Josef Bozic von Pruschen-dorf gehörigen, gerichtlich auf 1752 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 540 ad Pleterjach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 13. September, die zweite auf den
 - 18. Oktober
 - 22. November 1882,
- jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 10ten Juni 1882.

(3144-2) Nr. 7835.

Erinnerung

an Johann Peßauer von Lase, unbekannt Aufenthalts.
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Johann Peßauer von Lase, unbekannt Aufenthalts, hiemit erinnert:
Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Andreas Grivic von Winkel (durch Dr. Kosina) die Klage pcto. 40 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren auf den 11. August 1882 angeordnet wird.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Dgolin von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 27. Juni 1882.

(3173-2) Nr. 7359.

Erinnerung

an Anton Lončarič von Planina, unbekannt Aufenthaltes.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Anton Lončarič von Planina, unbekannt Aufenthalts, hiemit erinnert:
Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Jasbik von Trieste (durch Dr. J. Pitamic von Adelsberg) die Klage de praes. 6 Juni 1882, Z. 6055, pcto. Zahlung von 90 fl. 24 kr. eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

28. August 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der Allerh. Entschlie-ßung vom 18. Oktober 1845 angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Paul Bezeljak, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3165-2) Nr. 6922.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Jakob Nagode von Niederdorf die exec. Versteigerung der dem Franz Švelc von dort gehörigen, gerichtlich auf 1223 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 15/1, Urb.-Nr. 15, Post.-Nr. 67, 113, 116, 260 und 265 ad Pfarrkirchengilt Zirkniz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 31. August, die zweite auf den
 - 4. Oktober
 - 2. November 1882,
- jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3205-2) Nr. 3107.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Telavčič von Hof bei Seisenberg die exec. Versteigerung der dem Johann Vegau von Trögern gehörigen, gerichtlich auf 1115 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 555 ad Herrschaft Seisenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 1. September, die zweite auf den
 - 3. Oktober
 - 3. November 1882,
- jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten Juli 1882.

(3114-2) Nr. 2554.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Preloh (durch Dr. Deu) die mit hiergerichtlicher Bescheide vom 19. November 1881, Zahl 10,796, auf den 23. März 1882 anberaumte dritte executive Feilbietung der der Margarethe Bole, früher Čeknik, von Klenik gehörigen, gerichtlich auf 434 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 35, Auszugs-Nr. 1736 ad Herrschaft Prem auf den 12. September 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. April 1882.

(3020-2) Nr. 3784.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Matthäus Znidarsič von Laas die mit dem Bescheide vom 3. August 1881, Z. 5462, auf den 16. März 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Michael Rebel von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 820 Gulden bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 22 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg auf den 16. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten April 1882.

(2656-2) Nr. 5504.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderjährigen Josef Majz'ichen Erben von Zirkniz (durch Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit Bescheid vom 15. Februar 1882, Zahl 1279, auf den 24. Mai l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Škof von Niederdorf Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 2 1/2, ad Sitticher Karstergilt wegen schuldigen 67 fl. 50 kr. f. A. mit dem früheren Anhang auf den 6. September 1882, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts übertragen.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Mai 1882.

(3033-3) Nr. 4828.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Koblner von Ortenegg (durch den Macht-haber Herrn Josef Šbderer von dort) die executive Versteigerung der dem Bartholmā Zabulove von Kleinslvič Haus-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 3640 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Höflern sub Einlage-Nr. 168 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 10. August, die zweite auf den
 - 11. September
 - 14. Oktober 1882,
- jedesmal vormittags 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 5. Juli 1882.

Reeller Heirats-Antrag.

Ein Mann in besten Jahren mit 6000 fl. Vermögen wünscht ein häuslich erzogenes Mädchen mit einigen hundert Gulden zu heiraten. Selbe müsste sich entschliessen, mir in meine Heimat nach Kroatien zu folgen. Näherinnen sowie feine Köchinnen werden bevorzugt. — Anträge werden erbeten bis 1. September 1. J. unter „Radoslav“ poste restante Laibach. (3265) 3—2

Unfehlbar!

Das Geld gebe ich jedem ohne Widerrede sofort zurück, bei wem mein sicher wirkendes [3117] 10—2

Bart-Erzeugungsmittel

ohne Erfolg bleibt; ebenso sicher wirkend bei Kahlköpfigkeit u. Haarausfall. Erfolg bei mehrmaligem Einreiben garantiert. Versandt in Originalflaschen fl. 1.50 und Probeflaschen fl. 1 durch J. Grolsch in Brünn.

Kein Schwindel!

Nur noch

bis 6. August

währt der (3301)

Ausverkauf

bei

Hugo Fischer,

Laibach, Preschernplatz.

Römerstrasse im Hause Nr. 17:

grosse Wohnung

mit 7 Zimmern, eventuell zwei Wohnungen à 4 und 3 Zimmer sammt Zugehör, auch mit Gartenbenützung. Anfragen in F. Müllers (3208) Annoncenbureau. 3—3

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch venerale), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshilfe der Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Debitation.

Wien, Mariahilferstraße 31,

Mittw. von 9—6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9—4 Uhr Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (2910) 8

Alle Arten

Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

ganze Einrichtungen

von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,

Decorationen jeder Art

und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (3284) 1 Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- u. Möbelgeschäft, Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk: (1909) 12—10

Dr. Retaus Selbstbewahrung.

78. Aufl. mit 27 Abbild., Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet; seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende von sicherem Tode. Zu beziehen durch G. Pönickes Schulbuchhandlung in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung in Laibach.

Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest, Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Fahrten ab Triest.

Ostindien und China (via Suezkanal) nach Hongkong über Port-Said, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. jeden Monats um 4 Uhr nachmittags; nach Calcuta über Port-Said, Suez, Aden und Colombo am 12. Jänner, 12. Februar, 12. März, 12. Oktober, 12. November, 12. Dezember.

Die Dampfer, welche auf der Linie Triest-Hongkong am 1. Oktober, 1. November und 1. Dezember von Triest abgehen, werden zur größeren Bequemlichkeit des reisenden Publicums die Strecke Triest-Bombay mit beschleunigter Fahrt zurücklegen und zugleich auch den Hafen von Brindisi anlaufen.

Egypten, Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu, Verbindung mit Port-Said, Syrien. Levante, Dienstag 6 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Byraus, das anderemal über Ancona u. s. w.

Mittwoch (jeden zweiten vom 8. März) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Corfu, Patras, Zante, Calamata, Byraus, Salonichi, Thessalien bis Konstantinopel.

Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Corfu und Byraus; ferner via Byraus nach Syra, Inseln Candien, Smyrna, Syrien, Thessalien und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der Donau.

Dalmatien, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähere Auskunft ertheilt die commerc. Direction der Gesellschaft in Triest und die General-agentie des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (3141) 12—1

DAS BESTE
Cigaretten-Papier
IST
LE HOUBLON
Französisches Fabrikat
VOR NACHAHMUNG WIRD GEWART!!!
Nur acht ist dieses Cigaretten-Papier, wenn jedes Blatt den Stempel **LE HOUBLON** enthält und jeder Carton mit der untenstehenden Schutzmarke und Signatur versehen ist.



Cawley & Henry
Prop^r du Brevet

CAWLEY & HENRY, alleinige Fabrikanten, PARIS
seuls Fabricants brevetés des Marques:
PAPIER ANANAS Couleur Mals
Qualité supérieure
LE DRAPEAU NATIONAL Blanc ou Mals
Aux Armes de chaque Pays

Speisen- und Getränke-Tarife
für Gastwirte,
elegant ausgestattet, stets vorrätig bei
Kleinmayr & Bamberg.

(3098—3) Stév. 6440.

Oklic.

Z odlokom dné 14. februvarja 1882, stév. 1864, na 17. junija 1882 določena in vstavljena tretja eksekutivna dražba Janeza Bajukovega na 2660 gl. cenjenega zemljišča extr. stév. 165, 390 in 907, davkarske občine Metliške, se na 19. avgusta 1882

s prejšnjim dodatkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 10. julija 1882.

(3177—2) Nr. 6931.

Erinnerung

an Andreas Zeršan von Mauniz und dessen unbekante Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Andreas Zeršan von Mauniz und dessen unbekanten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Anton Zeršan von Mauniz die Klage de praes. 1. Juli 1882, Zahl 6931, pcto. Eufigung der Realität sub Rectif.-Nr. 164/6 ad Haasberg eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

4. September 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Befagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Juli 1882.

(3159—2) Nr. 7263.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Ursula Bajt, vereh. l. Morel von Triest, resp. deren unbekanten Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 26. Jänner 1882, Z. 1041, zugestimmt wurde.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3069—3) Nr. 7846.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger des in Rudolfswert ab intestato verstorbenen Defonomiebeamten Herrn Johann Nep. Freiherrn Henniger-Godart.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert werden infolge Ansuchens des Curators Herrn Dr. Albin Pozniß, k. k. Notars zu Rudolfswert, de praes. 25. Juni 1882 alle diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 4. Jänner 1882 in Rudolfswert ab intestato verstorbenen Defonomiebeamten Herrn Johann Nep. Freiherrn Henniger-Godart Ansprüche zu stellen haben, aufgefordert,

am 25. August 1882, vormittags um 9 Uhr, behufs Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche zu erscheinen oder aber bis hin schriftlich oder mündlich ihre Anmeldungen einzubringen, widrigens denselben an diese Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Rudolfswert, den 6. Juli 1882.

(3269) Nr. 5079.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 27sten Juli 1882

a) die Löschung der Herren Mathias Gerber und Johann Novak als Vorstandsmitglieder und

b) die Eintragung der Herren Barthelma Zitnik und Gustav Gariß als neugewählte Vorstandsmitglieder

im Genossenschaftsregister bei der Einlage

„Gewerblicher Anstaltskassenverein in Laibach, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung,“

„Obertniško društvo za denarno pomoč v Ljubljani, vpisano tovarištvo z omejeno zavezo,“

auf Grund des Protokolles der Generalversammlung vom 26. März 1882 vorgenommen.

Laibach am 25. Juli 1882.

(3300) Nr. 75.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern der Januarischen Strahischen Concursmasse wird bekanntgegeben, dass sie von dem Concurscommissär oder beim Masseverwalter Dr. Suppan in Laibach Einsicht und Abschrift nehmen können.

Die Frist zur Einbringung der Erinnerungen ist bis zum

9. August 1882,

und für den Fall, dass Erinnerungen eingebracht werden, die Tagfahrt zur Verhandlung über dieselben und Feststellung der Vertheilung auf den

14. August 1882,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angesetzt.

k. k. Landesgericht Laibach, am 27. Juli 1882.

Der k. k. Concurscommissär: Dr. Bidik.

(3163—2) Nr. 6220.

Bekanntmachung.

Den unbekanten Erben des Urban und der Ursula Tratnik von Unterloisch wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 5. Februar 1882, Z. 1457, zugestimmt wurde.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3216—3) Nr. 1928.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Maria Katharina und Ursula Marjažic von Famle und Rechtsnachfolgern ist Johann Dellea von Britof unter gleichzeitiger Zustellung der Bescheide vom 13. April l. J., Zahl 1084, zum Curator ad actum aufgestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. Juli 1882.

(3215—3) Nr. 1928.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Thomaß, Helena und Ursula Novak und Jakob Sklemba von Famle und Rechtsnachfolgern ist Johann Dellea von Britof zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung des Bescheides vom 13. April l. J., Z. 1085, aufgestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. Juli 1882.